

## Pressemitteilung

### **Bildungsgutscheine: Jobcenter überfordert?**

**Ab Januar 2011 sollen die Jobcenter und Argen, also Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und kommunalen Trägern, für die Austeilung von Bildungsgutscheinen an Kinder aus bedürftigen Familien verantwortlich sein.**

**Aus den völlig diffusen Vorgaben des Bundesarbeitsministeriums für das Procedere bei der Verteilung gewinnt die Katholische Erziehergemeinschaft Deutschlands (KEG) den Eindruck, dass die geplante Gutscheinvergabe durch die Bundesagentur für Arbeit nicht durchführbar ist, da der administrative Mehraufwand mit dem bestehenden Personaltabelleu nicht zu bewältigen ist. Darüberhinaus dürfte die umständliche und zu bürokratische Organisation des Verfahrens den Erfolg in Frage stellen.**

**Die KEG hält es für äußerst problematisch, dass das Personal der Jobcenter über den Bildungsstand der bedürftigen Kinder und die sich daraus ergebenden entsprechenden Fördernotwendigkeiten und –maßnahmen pädagogische Entscheidungen treffen soll. Jobcenter und Argen sind die denkbar falschen Ansprechpartner für beispielsweise Nachhilfe, Musikunterricht, Sport, notwendige Schulmaterialien, Kultur und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.**

**Hier sind die qualifizierten und kompetenten Bildungseinrichtungen Kita und Schule gefragt, die korrigierwürdige Defizite in Bildung und Erziehung bei den Kindern wahrnehmen.**

**Die KEG erwartet von der Bundesregierung eine grundsätzliche Revision der Vergabepraxis der zusätzlichen Bildungsmittel, um die fälligen Neuregelungen lt. Bundesverfassungsgerichtsurteil im Januar wirksam umsetzen zu können.**

**Dabei müssten unbedingt Kindertageseinrichtungen und Schulen einbezogen werden, allerdings unter Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel.**

**Die KEG fordert von der Bundesregierung, dass das geplante Bildungspaket im Hinblick auf das Gleichheitsgebot auch Kindern von geringverdienenden Eltern ermöglicht wird, die sich diese Bildungsangebote nicht leisten können.**

**V.i.s.d.P.: Manfred Mahlstedt**

**19.Oktober 2010**